



REEFER-MIETFLOTTE: Für temperaturgeführte Transporte sind spezielle Container im Einsatz.



VARIANTENREICH: Container sind nicht nur durch ihre Farben vielfältig.

Zahl der aus dem Frachtverkehr heraus fallenden Container bleibt bestehen. Wenn die Warenströme wieder mit der früheren Geschwindigkeit fließen, stellt sich eventuell die Frage nach der ausreichenden Anzahl an Ladungsträgern. Der genaue Blick auf den Container kann sich daher auszahlen.

Alternative Finanzierung

Ob Auftragsspitzen, Ersatzcontainer oder Spezialcontainer für Sondergüter, die Miet- und Leasingcontainer bieten die Möglichkeit auf verschiedene Auftragsituationen schnell zu reagieren ohne dabei Eigenkapital durch Kauf zu binden. So kann es auch vorkommen, dass Container-Logistiker die eigenen Container verkaufen und diese anschließend zurück mieten oder leasen, um eigenes Kapital freizusetzen. Insbesondere mit dem Blick auf die Kosten, die Leercontainer verursachen, ergibt sich ein weiterer Vorteil für die alternativen Finanzierungslösungen. Denn nicht nur Lastcontainer kosten Geld.

Nicht immer steht am Zielort passende Ware für den Rückweg zur Verfügung, sodass hier im Prinzip nur zwei Möglichkeiten bleiben: warten und für Depotgebühren lagern oder Leertransport zurück.

Finanzfaktor: Passender Container

Ob Miete, Leasing oder Kauf – die Wahl des passenden Containers zur entsprechenden Ware ist ein wichtiger Effizienzfaktor. Es beginnt mit der Frage: Nagelneu oder reicht ein gebrauchter Container? Denn Schäden an den Containern können unter Umständen am Ende als Zusatzkosten auf der Rechnung auftauchen. Noch entscheidender ist die Wahl der Container-Bauform. So farbenfroh wie die Containermeere auf den Schiffen und in den Depots, so variantenreich sind auch die Container selbst.

Variantenreicher Standard

Begonnen bei dem Material der Wände aus Stahl, Aluminium oder auch Speerholz, bis zu Größe und Gewicht. Hauptsächlich sind derzeit 20'- und 40'-Container im Einsatz, aber auch kleinere und größere Container werden angeboten. Die maximale Höhe beträgt 2591 mm. Transportiert werden in den Standardboxen verschiedenste Stückgüter. Insbesondere für Waren mit Überhöhe, aber auch für großvolumige, leichte Güter kommen dagegen High-Cube-Container zum Einsatz. Diese bieten mit 2896 mm mehr Höhe. Open-Side-Container können dank Öffnung an den Längsseiten seitlich beladen werden.